

*Eine politische Ästhetik
mit zwei Beispielen
aus der englischen Literatur*

Zweite,
fortgeschriebene Fassung
von
Christian Enzensberger

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort 7

I Theorie

Einleitung

Die Literatur als Idol der Wissenschaft 15

Erster Teil

Die gesellschaftliche Funktion und Entstehung
der Literatur

1. Interesse und Ideologie 24
2. Ideologie und Literatur 60
3. Literatur und Geschichte 141

Zweiter Teil

Grundlegung für eine materialistische Theorie
des Kunstschönen

1. Zweck und Sinn 163
2. Sinn und Kunst 194
3. Kunstform und Gesellschaftsform 214

Schluß

Das Ende einer Kunstperiode

1. Verlorene Wahrscheinlichkeit 245
2. Triviale Kunst 256

Bücherliste 269

Belege und Notizen 272

Übersicht 286

II Beispiele

Vorbemerkung 301

Erster Teil

Das Schöne im Warentausch: William Shakespeares
Kaufmann von Venedig

1. Einleitung 305

2. Der gesellschaftliche Kontext 306
 3. Wucher und Handel im *Kaufmann von Venedig* 318
 4. Das Sinndefizit der Gentry-Bourgeoisie und seine inhaltliche Behebung im Stück 322
 5. Die bisherigen Deutungen 324
 6. Interpretation 328
 7. *Der Kaufmann von Venedig* als ideologisch-ästhetische Sinnlösung 363
- Bücherliste und Anmerkungen 369

Zweiter Teil

Das Nützliche in Wirklichkeit:

Charles Dickens' *Oliver Twist*

1. Einleitung 379
 2. Die Hauptmerkmale des Romans 381
 3. *Oliver Twist* als politische Literatur 392
 4. Der gesellschaftliche Kontext 395
 5. Sinndefizit und gesellschaftliche Mängeltheorien des Bürgertums 401
 6. *Oliver Twist* als literarische Sinnlösung 411
 7. Zusammenfassung 432
- Bücherliste und Anmerkungen 438

Sachregister 446